

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG:

Online über
www.benediktushof-holzkirchen.de

TAGUNGSKOSTEN:

320 € p. P. zzgl. Unterkunft und Verpflegung



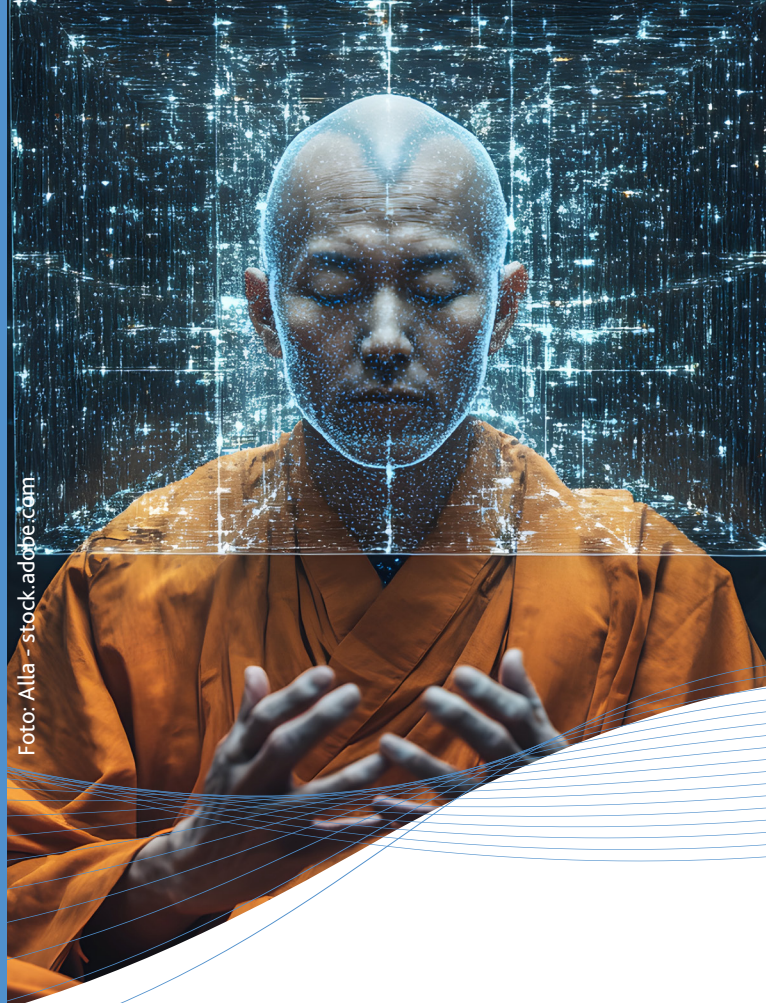
SYMPOSIUMSLEITUNG:



Dr. theol. Alexander Poraj Roshi

Diplom-Theologe, Zen-Meister der Linie Leere Wolke West-Östliche Zen-Schule®, Mitglied der spirituellen Leitung des Benediktushofes, Mitglied im Präsidium der West-Östliche Weisheit Willigis Jäger Stiftung und Geschäftsführer der Dr. Poraj & Partner GmbH in Zürich,
<https://www.benediktushof-holzkirchen.de/benediktushof/>

Foto: Alla - stock.adobe.com



Benediktushof – Zentrum für Meditation und Achtsamkeit

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen bei Würzburg

www.benediktushof-holzkirchen.de

E-Mail: info@benediktushof-holzkirchen.de

Telefon: (0 93 69) 98 38 - 0

Folgen Sie uns gerne auf:    YouTube



Symposium Zen

100 Jahre Zen im Westen

Visionen für die Welt von heute

16. bis 18. Oktober 2026



Benediktushof

Symposium Zen

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Oktober 2026

100 Jahre Zen im Westen – Visionen für die Welt von heute

Chan und Zen befinden sich seit über 100 Jahren im Dialog mit unserer westlichen Kultur. Seitdem finden gegenseitige Inspiration und kontinuierliche Durchdringung in bedeutsamen Bereichen unseres Zusammenlebens statt: vom Wirklichkeits- und Selbstverständnis über Psychologie/Psychotherapie bis hin zu Wirtschaft, Kunst oder Politik. Chan und Zen waren entscheidend für die Entstehung der Meditationsbewegung der vergangenen Jahre. Wie geht es jetzt weiter?

Namhafte Lehrer*innen des Chan und Zen stellen in Vorträgen ihr bisheriges Chan-/Zen-Verständnis dar:

- Was haben wir im Westen vom Chan/Zen gelernt?
- War Zen nur eine vorübergehende Modeerscheinung?
- Haben Chan und Zen ihren Dienst im Westen bereits erfüllt?
- Welche Schätze bieten Chan und Zen?
Haben wir sie wirklich verinnerlicht?
- Entfaltet sich die Wirkung von Chan und Zen erst nach Jahrzehnten? Haben wir noch Zeit dafür?
- Helfen uns Chan und Zen, die globale Situation besser zu verstehen und eine konstruktive Zukunftsvision zu entwickeln?

In zahlreichen Gesprächsrunden haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, sich intensiv auszutauschen, ihr bisheriges Chan-/Zen-Verständnis und ihre Praxis kritisch zu hinterfragen sowie um neue Aspekte zu bereichern. Das Symposium ist offen für alle an Chan-/Zen-Interessierten, für Lehrende als auch für Praktizierende und alle, die sich mit interkulturellen Prozessen beschäftigen.

Moderation: Dr. theol. Alexander Poraj Roshi
und Manfred Rosen Roshi

Bisher bestätigte Programmpunkte:

Tatsudo Nicole Baden Roshi

Zen-Meisterin, Äbtin Zen Buddhistisches Zentrum Schwarzwald sowie Crestone Mountain Zen Center (USA), Psychologin, Ausbildung in Body Mind Centering©

Vortrag: „Psychotherapie im Spiegel des Zen“

Dr. med. Dr. phil. MSc Friederike Juen Boissevain Roshi

Zen-Meisterin, Sōtō-Zen-Priesterin, Ärztin, aktiv in der Hospizarbeit, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Vortrag: „Leben und Sterben im Spiegel des Zen“

Hinnerk Polenski Roshi

Zen-Meister und Abt des europäischen Dashin Zen Ordens und des Zen-Klosters Buchenberg, Leiter von Zen-Seminaren für Führungskräfte

Vortrag: „Bewusstsein und Künstliche Intelligenz im Spiegel des Zen“

Dr. theol. Alexander Poraj Roshi

Zen-Meister der Linie „Leere Wolke“ West-Östliche Zen-Schule®, Mitglied der spirituellen Leitung am Benediktushof, Kursleiter, Autor

Vortrag: „Gut oder Böse: Ethik und Moral im Spiegel des Zen“

Manfred Rosen Roshi

Zen-Meister der Linie Leere Wolke West-Östliche Zen-Schule®, lebt und arbeitet in einem Mehrgenerationenprojekt mit traumatisierten jungen Menschen

Vortrag: „Unsere pädagogischen Ansätze im Spiegel des Zen“

Brad Warner Roshi

amerikanischer Zen-Meister, ordiniert in der Sōtō-Schule von Gudo Nishijima Roshi, Autor, Musiker, Filmemacher und Blogger

Vortrag: „Paarbeziehung und Sexualität im Spiegel des Zen“ (Englisch mit Übersetzung)